

05. Februar 2009

Ideenbörse zum Autobahndeckel

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sucht Teilnehmer

Am 02. März 2010 ab 18:00 Uhr findet eine Ideenbörse zu den geplanten Autobahndeckeln über die A7 statt. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sucht Teilnehmer, die gemeinsam Nutzungsvorschläge für die Deckel in Stellingen und Schnelsen entwickeln wollen. Wie soll der Raum auf den beiden Deckelabschnitten in Stellingen und Schnelsen genutzt werden? Was soll dort neben Kleingärten noch entstehen? Die Vorschläge fließen in die weiteren Planungen ein. Aus allen Interessenten, die sich bis zum 14. Februar 2010 gemeldet haben, werden je zehn Personen für die Arbeitsgruppen zu Stellingen und Schnelsen ausgelost. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.bfoe-hh.de/autobahndeckel.html.

Die Überdeckung dient nicht nur dem Lärmschutz, sie bietet auch stadtplanerisch neue Gestaltungsspielräume für die angrenzenden Stadtteile. Im Bereich Stellingen ist auf einer Länge von ca. 980 Metern von der Kieler Straße bis zur Güterumgebungsbahn eine Überdeckung geplant. Im Bereich Schnelsen ist ein Deckel auf einer Länge von 560 Metern von der Straße Heidloh bis nördlich Frohmestraße vorgesehen. Mehr zu den Planungen steht auf der Website der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt: www.hamburg.de/a7-deckel.

Rückfragen: Enno Isermann, Pressestelle der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Tel.: 040 428 40 – 20 51, oder -3063, -3249, -2058, enno.isermann@bsu.hamburg.de